

INHALTSVERZEICHNISS

	SEITE
VORWORT ZUR DRITTEN AUFLAGE	V
VORWORT ZUR ERSTEN AUFLAGE	VIII
VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE	XII

EINLEITUNG

DIE GESCHICHTE MEINER ARBEIT. 1889—1914

DIE WIEDERENTDECKUNG STIRNER'S. — AUFRUF. — ERSTE ENTTAEU- SCHUNG. — DREIFACHE SCHWIERIGKEITEN DER ARBEIT. — HAUS UND GRAB IN BERLIN. — LANGSAMER FORTGANG UND STIRNER'S WIEDER- GEBURT. — MARIE DAEHNHARDT IN LONDON. — DAS LEBEN MAX STIRNER'S. — DIE METHODE MEINER ARBEIT. — WIR UND ER. — DAS JUBILAEUMSJAHR. — WELTGANG. — GEBURTSHAUS IN BAYREUTH. — LETZTER DANK. — SCHLUSSWORT	3
---	---

ERSTES KAPITEL

ERSTE JUGEND. 1806—1826

DAS GEBURTSHAUS IN BAYREUTH. — GEBURT UND TAUFGE; ELTERN UND VORFAHREN. — TOD DES VATERS UND WIEDERHEIRATH DER MUTTER; NACH KULM. RITTMEISTER GOECKING. — RUECKKEHR NACH BAY- REUTH UND ERZIEHUNG. — UEBERBLICK	25
--	----

ZWEITES KAPITEL

LERN- UND LEHRJAHRE. 1826—1844

J. C. SCHMIDT, STUD. PHILOS., IN BERLIN. — EIN SEMESTER IN ERLANGEN; REISE DURCH DEUTSCHLAND. — KOENIGSBERG UND KULM. — WIEDER IN BERLIN; BEENDIGUNG DES STUDIUMS. — EXAMEN PRO FACULTATE DOCENDI. — ALS SCHULAMTSKANDIDAT AN DER REALSCHULE. — VER- EITELTE HOFFNUNGEN AUF ANSTELLUNG; NIE GYMNASIALLEHRER, NIE DR. PHIL. — FAMILIENVERHAELTNISSE UND ERSTE EHE. — DER LEHRER HOEHERER TOECHTER. — UEBERBLICK	35
--	----

DRITTES KAPITEL

DIE „FREIEN“ BEI HIPPEL

IM FUENFTEN JAHRZEHT DES JAHRHUNDERTS

HIPPEL IN DER FRIEDRICHSTRASSE. — ERSTE ANFAENGE DER „FREIEN“. — CHARAKTERISTIK. — DER INNERE RING. — DER WEITERE KREIS DER BESUCHER. — DREI GAESTE. — DIE „FREIEN“ IN DER OEFFENT- LICHKEIT. — TON DES KREISES. — SEINE BEDEUTUNG	55
---	----

VIERTES KAPITEL

MAX STIRNER. 1840—1845

DER NAME STIRNER. — AEUSSERE ERSCHEINUNG. — WESEN UND CHA- RAKTER. — STIRNER UNTER DEN „FREIEN“. — ERSTE VEROEFFENT-	
---	--

LICHUNGEN. — ZEITUNGSKORRESPONDENT. — LITTERARISCHE ARBEITEN. — ZWEITE EHE. — GESCHICHTE DER TRAUUNG. — MARIE DAEHNHARDT. — DIE JAHRE DER HOEHE	SEITE 83
---	-------------

FUEFTES KAPITEL

DER EINZIGE UND SEIN EIGENTHUM. 1845

ERSCHEINEN. — BESCHLAGNAHME UND FREIGABE IN SACHSEN; VERBOT IN PREUSSEN; STIRNER UND DIE POLIZEI. — ALLGEMEINE AUFNAHME UND ERFOLG. — DAS WERK. — VERSUCH SEINER WUERDIGUNG. — DIE KRITIK. — STIRNER'S ENTGEGNUNGEN. — DAS VERSTANDESTHUM UND DAS INDIVIDUUM. — AUSBLICK	123
--	-----

SECHSTES KAPITEL

DAS LETZTE JAHRZEHNT. 1845—1856

LANGSAMER ABSTIEG. — DIE NATIONALOEKONOMEN DER FRANZOSEN UND ENGLAENDER. — LETZTE VERSUCHE. — MARIE DAEHNHARDT'S TREN- NUNG. — IHR SPAETERES LEBEN UND TOD. — ZURUECK ZU STIRNER: DARLEHENSGESUCH. — LETZTE JOURNALISTISCHE ARBEITEN. — BEI HIPPEL IN DER DOROTHEENSTRASSE. — DIE GESCHICHTE DER RE- ACTION. — HOEHEPUNKT DER NOTH. — AUSWEG. — LETZER VER- KEHR. — ERKRANKUNG. — TOD UND BEGRAEBNISS. — NACHKOMMEN- SCHAFT. — DIE UEBERLEBENDEN UND IHR SCHICKSAL. — SCHLUSS- BETRACHTUNG. — ABSCHIED. — AUSBLICK	179
--	-----

ANHANG

A. STATIONEN DER LEBENSWANDERUNG	214
B. STAMMBAEUME	218
C. CURRICULUM VITAE	220
D. PORTRAITSKIZZE	222
E. NAMENSUNTERSCHRIFTEN	223
F. ZWEI BRIEFE	226
G. MARIE DAEHNHARDT'S LETZTES WORT	228
H. BIBLIOGRAPHIE	229
I. UEBERSETZUNGEN	233
NAMEN- UND SACH-REGISTER	262
INHALTSVERZEICHNISS	271

ABBILDUNGEN

1. GEBURTSHAUS IN BAYREUTH
2. DAS HAUS IN KULM
3. STERBEHAUS IN BERLIN
4. STIRNER'S GRAB

FACSIMILE

KUNST UND RELIGION